



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)

3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (Wahlperiode 2013-2018)
am Donnerstag, 20.02.2014

Ort: Thomas-Mann-Schule, Thomas-Mann-Straße 14, 23564 Lübeck
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Lars Rottloff- CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Dirk Freitag- CDU

Thorsten Fürter- Bü90

ab 17:05 zu TOP 4

Dr. Marek Lengen- SPD

Ragnar Harald Lüttke- LINKE

ab 17:10 zu TOP 4

Marcellus Niewöhner- BfL

Ingo Schaffenberg- SPD

Thomas Thalau- CDU

Hans-Jürgen Wolter- SPD

Vertretung für: Frau Metzner, Kerstin

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Marcus Fraederich- CDU

Monika Leister- SPD

Tim Petersen- CDU

Nina vom Ende- Die PARTEI-PIRATEN

Verwaltung

Kenneth Meyer- Rechnungsprüfungsamt

Baltz, Lutz- Rechnungsprüfungsamt

Dieter Sünder- Rechnungsprüfungsamt

Uwe Albrecht- Stabstelle Bilanzen

Nils Bubolz- Haushalt und Steuerung
Marian Szymczak- Buchhaltung und Finanzen

Protokollführung

Dirk Weber-

Sonstige Personen

VertreterInnen der Presse-

nur öffentlicher Teil

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Manfred Kirch- FDP

war nicht anwesend und vertreten

Kerstin Metzner- SPD

war nicht anwesend: Vertreter Herr
Wolter

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Spiridon Aslanidis- Bü90

war nicht anwesend und vertreten

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
(Beschluss über nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen)
4. Feststellung der Niederschrift Nr. 2 öffentlicher Teil vom 21.11.2013
5. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
6. Information über die Neuorganisation des Rechnungsprüfungsamts
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
- 7.1. Stellungnahme zum Antrag: Prüfung der Verdienstaufschätzungen wird nachgereicht
- 7.2. Dringlichkeitsantrag von Marcel Niewöhner: Sonderprüfung Doppik
Vorlage: VO/2014/01374
8. Verschiedenes
13. Bekanntgabe der evtl. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in der Wahlperiode 2013 – 2018 und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das nachfolgend aufgeführte Ausschussmitglied Herrn Hans-Jürgen Wolter mit den Worten: „Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein“.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (Beschluss über nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen)

Der Vorsitzende weist auf folgende umverteilte Unterlagen hin:

1. Zu Top 7.1 / VO 2014/01349
2. Weiterhin wurden Dringlichkeitsanträge vom Ausschussmitglied Herrn Niewöhner eingereicht:
 - Dringlichkeitsantrag Herr Niewöhner VO 2014/01374
– Sonderprüfung Doppik
 - Dringlichkeitsantrag Herr Niewöhner VO 2014/01375
– Überarbeitung der Rechnungsprüfungsordnung
3. Der Vorsitzende teilt mit, dass noch folgende Anfrage vom Ausschussmitglied Niewöhner eingereicht wurde:

Herr Niewöhner VO 2014/1373 – Bewirtungskosten der Hansestadt Lübeck

Herr Niewöhner erläutert nach Wortmeldung die Dringlichkeit seiner Anträge. Begründet werden die Anträge dadurch, dass diese bereits postalisch am 01.02.2014 an den Leiter des RPA, Herrn Meyer, gesandt wurden. Da diese ohne Antwort blieben, wurden über die Fraktion die vorliegenden Dringlichkeitsanträge am 17.02.2014 gestellt. Herr Meyer erklärt anschließend, dass keine Anträge weder postalisch noch per eMail im RPA eingegangen sind.

Der Vorsitzende nimmt die Begründung der Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis und lässt über die Anträge abstimmen.

Dringlichkeitsantrag Herr Niewöhner VO 2014/01374: Sonderprüfung Doppik

Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmt unter Anerkennung der Dringlichkeit der Erweiterung der TO im öffentlichen Teil einstimmig zu.

Der Antrag wird im öffentlichen Teil unter TOP 7.2 Anträge von Ausschussmitgliedern in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag Herr Niewöhner VO 2014/01375: Überarbeitung der Rechnungsprüfungsordnung

Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmt dem Dringlichkeitsantrag nicht zu und lehnt die Erweiterung der Tagesordnung mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Der Vorsitzende lässt über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen abstimmen.

Die Tagesordnung wird einschließlich des nichtöffentlichen Teils einstimmig wie vorgelegt festgestellt und einstimmig beschlossen.

TOP 4 Feststellung der Niederschrift Nr. 2 öffentlicher Teil vom 21.11.2013

Herr Niewöhner beantragt die Änderung der Niederschrift Nr. 2 vom 21.11.2013 zum TOP 6 Absatz 3:

TOP 6 Absatz 3:

Herr Albrecht erklärt, dass der Jahresabschluss 2010 im Mai 2014 von der Verwaltung vorgelegt wird. Weiterhin erklärt er, dass die Jahresabschlüsse 2011, 2012, 2013 und 2014 bis spätestens Ende 2015 von der Verwaltung vorgelegt werden. Herr Niewöhner bittet darum, diese Aussage so im Protokoll explizit festzuhalten.

Herr Petersen beantragt die Änderung der Niederschrift zum TOP 8 Absatz 2:

Hierzu gibt es eine rege Diskussion, in der sich (zum Teil mehrfach) die Herren Albrecht, Aslanidis, Baltz, Freitag, Fürter, l'Orteye, Niewöhner, Petersen, Ollrogge und Schmitz beteiligen.

Herr Freitag beantragt die Änderung der Niederschrift zum TOP 8 Absatz 7:

Herr Freitag beantragt, den Bericht zu vertagen, bis der Jahresabschluss 2010 vorliegt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Einwände vorgetragen.

Die Niederschrift über die Sitzung des RP-Ausschusses vom 21.11.2013 wird in geänderter Fassung einstimmig festgestellt.

TOP 5 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

Herr Niewöhner stellt die Anfrage, warum der Bürgermeister nicht an dieser Sitzung teilnimmt.

Weiterhin erläutert Herr Niewöhner seine Anfrage VO/2014/1373: welche Bewirtungskosten sind wofür bei welchen Veranstaltungen, zu denen der Bürgermeister, die Stadtpräsidentin und die Mitglieder des Senats eingeladen haben, für die Hansestadt Lübeck in 2012 und 2013 entstanden? Welche Gäste wurden dabei bewirtet?

Hierzu möchte Herr Niewöhner in der nächsten Sitzung Antwort erhalten.

Zur ersten Anfrage nimmt Herr Meyer Stellung und verweist auf die vom RPA gestellte Anfrage per eMail vom 29.01.2014 an alle Ausschussmitglieder, in der der Bürgermeister um Klärung der Frage bittet, ob seine Anwesenheit erforderlich ist, da nur er zum Sachverhalt fachkundige Auskunft geben kann und bat um schriftliche Mitteilung der Fragen.

Diese Anfrage wurde von den Ausschussmitgliedern, ausgenommen Herr Niewöhner, der eine grundsätzliche Anwesenheit des Bürgermeisters als selbstverständlich ansieht, verneint oder nicht beantwortet.

Zur zweiten Anfrage von Herrn Niewöhner erklärt Herr Meyer, dass die Anfrage nicht an das RPA gerichtet werden kann, sondern an den Bürgermeister. Herr Meyer sichert zu, diese Anfrage an die Bürgermeisterkanzlei weiterzuleiten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 6 Information über die Neuorganisation des Rechnungsprüfungsamts

Herr Meyer weist die Notwendigkeit der Umorganisation auf Grund der Streichung von zwei Planstellen für PrüferInnen hin und erläutert das dem Einladungsschreiben beigefügte Organigramm. Die wahrzunehmenden Pflichtaufgaben sowie die neuen Aufgabenstellungen durch die Doppik werden zu Lasten von freiwilligen Sonderprüfungen gehen müssen.

Hierzu gibt es eine rege Diskussion, in der sich (zum Teil mehrfach) die Herren Freitag, Niewöhner, Petersen und Meyer beteiligen.

Herr Freitag fragt, ob es künftig überhaupt noch Berichte zu Sonderprüfungen geben wird. Sonderprüfungen wird es lt. Herr Meyer noch geben, aber in reduzierter Form. Vorrang hätten Pflichtaufgaben, sowie Sonderprüfungen im Auftrag der Bürgerschaft und des Bürgermeisters.

Auf erneute Nachfrage von Herrn Freitag, ob dieses Jahr nur mit 3 Sonderprüfungen zu rechnen sei und dann in den nächsten Jahre keine Sonderprüfungen durchgeführt werden können, erklärt Herr Meyer, dass es aller Voraussicht nach dieses Jahr mehr als 3 Sonderprüfungen geben wird, da der Jahresabschluss 2010 nicht vor Mitte des Jahres vorliegen werde. Herr Freitag beantragt, dies im Protokoll festzuhalten.

Herr Petersen stellt nach Wortmeldung die Frage nach der Prüfung der städtischen Gesellschaften, da Wirtschaftsprüfer allein die Ordnungsmäßigkeit und i. d. R. nicht Fragen zur Wirtschaftlichkeit prüfen würden. Diese Prüfungen sind lt. Herrn Meyer durch Bürgerschaftsbeschluss nicht mehr Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes.

Herr Niewöhner stellt fest, dass das RPA operativ für die Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere Sonderprüfungen, mehr Personal benötigt, was von Herrn Meyer bejaht wird.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Meyer

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1 Stellungnahme zum Antrag: Prüfung der Verdienstauffallentschädigungen wird nachgereicht

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage VO2014/01349 Befugnis des Rechnungsprüfungsausschusses zur Erteilung von Prüfaufträgen an das Rechnungsprüfungsamt.

Herr Meyer erklärt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss keine Prüfaufträge an das Rechnungsprüfungsamt erteilen darf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme, indem die Kommunalaufsicht, Büro der Bürgerschaft und der Bereich Recht die rechtliche Frage zur Auftragserteilung an das RPA klärt.

Herr Niewöhner stellt fest, dass Aufträge jedoch angeregt werden dürfen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine rege Diskussion, in der sich (zum Teil mehrfach) die Herren Freitag, Niewöhner, Meyer und Wolter beteiligen.

Herr Fürther stellt die Sinnhaftigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses in Frage und möchte eine Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes, ob die Aufgaben des RP-Ausschusses nicht besser durch den Hauptausschuss übernommen werden sollten.

Herr Meyer stellt die Notwendigkeit des RP-Ausschusses dar. Herr Wolter teilt die Auffassung von Herrn Meyer und unterstreicht die Wichtigkeit des RP-Ausschusses.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 7.2 Dringlichkeitsantrag von Marcel Niewöhner: Sonderprüfung Doppik
Vorlage: VO/2014/01374**

Herr Niewöhner zitiert und begründet seinen Dringlichkeitsantrag (VO/2014/01374):
„Der Rechnungsprüfungsausschuss möge beschließen:
Der Rechnungsprüfungsausschuss fordert die Bürgerschaft auf, zu beschließen: Das
Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, eine umgehende Sonderprüfung aller finanziellen Aspekte bei
der Einführung der Doppik in der Hansestadt Lübeck durchzuführen und über die Ergebnisse im
Rechnungsprüfungsausschuss sowie in der Bürgerschaft zeitnah zu berichten.“

Der Vorsitzende lässt über den Dringlichkeitsantrag (VO/2014/01374) abstimmen.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit und die Personen, die zur Teilnahme am nicht-öffentlichen Teil nicht berechtigt sind, den Raum zu verlassen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:35 Uhr

**TOP 13 Bekanntgabe der evtl. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten
Beschlüsse**

Entfällt.

Lübeck, den 6. März 2014

gez.
Lars Rottloff
Vorsitz

gez.
Dirk Weber
Protokollführung